KUNST
HALLE
BREMEN

↗ Hiroyuki Masuyama (*Tsukuba 1968)

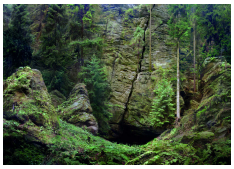
Caspar David Friedrich: Felsental (Das Grab des Arminius),1813/14, 2007

Werkbeschreibung:

Masuyama zitiert Friedrichs Gemälde Felsental (Inv. Nr. 111-1909/5) exakt. Das gilt auch für die Arbeitsweise: Dieses Felsental ist kein wirklicher Ort. Beide Künstler stellten ihre Landschaften aus einzelnen Motiven zusammen, die sie in der Natur studiert hatten. Friedrich bediente sich seiner Skizzenbücher, Masuyama baute seinen digitalen Wald aus Hunderten Fotografien auf. Doch Soldat und Sarkophag sind bei Masuyama nicht zu sehen. Und es gibt einen weiteren Unterschied: Friedrichs Gemälde wurde infolge des Zweiten Weltkriegs zerstört und später im oberen Drittel erkennbar restauriert. Dieser Schaden spielt in Masuyamas Leuchtkasten keine Rolle: Makellos und farbstark ist er ein Kunstwerk von heute.

Abmessungen	Objekt: 49,5 x 70,5 x 4 cm
Raum	nicht ausgestellt

KUNST
HALLE
BREMEN



↗ Hiroyuki Masuyama (*Tsukuba 1968)
Caspar David Friedrich: Felsental (Das Grab des Arminius),1813/14 ,
2007

Inventarnummer	1423-2007/3
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/3982

Werkinformationen

Künstler	Hiroyuki Masuyama (*Tsukuba 1968)
Werk	**Titel** Caspar David Friedrich: Felsental (Das Grab des Arminius),1813/14 **Entstehungsdatum** 2007
Grunddaten	**Abmessungen:** Objekt: 49,5 x 70,5 x 4 cm Werktyp: Fotografie Technik: LED Leuchtkasten **Edition/Auflage:** 2/5 + 1 a.p. **Erwerbsinformation:** 2007 Erworben von der Kunsthalle Bremen 2007
Objektreferenz	basierend auf Caspar David Friedrich (*Greifswald 1774 - † Dresden 1840), Maler, Felsental (Das Grab des Arminius)
Creditline	© Hiroyuki Masuyama